

BAU-KULTUR

IN ZUSAMMENARBEIT MIT

EURAC
research

Die Akteure des Planungswettbewerbs

Planungswettbewerbe sorgen für eine demokratische Projektvergabe. Sie sind offen und zu jedem Zeitpunkt transparent. So sind etwa die Jurypersonen öffentlich einsehbar. Planungswettbewerbe bieten Vergleichsmöglichkeiten des eingereichten Beiträgen. In den Diskussionen zu den einzelnen Beiträgen mit der fachkundigen Jury wird kann sich langsam an die Idealisierung anschließen. Ein guter Planungswettbewerb garantiert eine hohe Qualität des Gebauten und hält Kosten zu reduzieren. Die Teilnahme an Sogerspektiven zu Planungswettbewerben sind tatsächlich ungenutzt gewesen, ist es ein zusätzlicher Anreiz für alle Beteiligten, im Gegensatz zu den Sogerspektiven zu Wettbewerben.

Das Land Südtirol nutzt zum Beispiel die Vorteile von Planungswettbewerben, vor allem wenn es um öffentliche Bauten geht, die sich auf ein breites Umfeld auswirken. In der Regel werden die Wettbewerbsverfahren als öffentliche Ausschreibung oder als öffentliche Ausschreibung durchgeführt. Als öffentlicher Ausschreibung wird dem Land eine Vorbildfunktion zugeordnet. Je umfangreicher der Wettbewerb, desto größer die Chancen für einen Gewinner. Kleinanzeigen und private Bauherren Planungswettbewerbe für ihre Wettbewerbs antragen. Die Gewinne sind nach wie vor aber und gehen zurück zum Nachteil, das immer diejenigen Architekten sind, die den Wettbewerb gewinnen und die Projektschritte gehen. In Südtirol werden Kleinstprojekte häufig auch als öffentliche Ausschreibung durchgeführt. Die öffentlichen Ausschreibungen vergeben, werden der Vielfalt und Qualität der Bauherren mehr schaden kann. Dabei wird gerade der Planungswettbewerb der Wirtschaftlichkeit vorzuziehen und auch junge Architekten zum Zug kommen lassen.

Damit ein Planungswettbewerb von Erfolg gekrönt ist, ist es wichtig die notwendigen Akteure Verantwortung übernehmen. Man darf nicht mit dem Projekt schon im Vorfeld auszuwerten. Er muss wissen, für wen und zu welchem Zweck er baut. Er muss gewährleisten können, dass gewinnend wird und die richtigen Parameter bestimmen.

Die politischen Vertreter müssen sich ganz klar für den Planungswettbewerb ansprechen. Die Bevölkerung muss kontinuierlich über den Wettbewerb informiert werden. Der Koordinator ist eine Schlüsselrolle. Er kennt alle technischen, administrativen und gesetzlichen Vorgaben und berät den Ausschreiber. Er ist für den Ausschreibungsprozess des Wettbewerbs verantwortlich, in dem einzelne Wünsche und Anforderungen an den Bau von den Architekten erhalten sein müssen. Die Ausschreibung wird somit zu einer Art Wettbewerb, die nur die besten Bewerber. Je präziser die Wünsche des Ausschreibers an Ausschreibungsunterlagen werden, desto qualifizierter sind die eingehenden Projekte. Der Koordinator wird deshalb auch zum entscheidenden Bindeglied zwischen Ausschreiber und Wettbewerbsverfahren. Außerdem überprüft er alle eingereichten Projekte auf ihre Qualität.

Die Jury, bestehend aus qualifizierten Experten, Vertretern der Architekten und Vertretern der Auftraggeber und dem künftigen Gebäudefunktionär, sind die wichtigsten Kriterien das Sogerspektive zu bewerten. Die Jury bewertet die eingereichten Projekte auf ihre Qualität. Die Jury bewertet die eingereichten Projekte auf ihre Qualität. Die Jury bewertet die eingereichten Projekte auf ihre Qualität.

Die Jury bewertet die eingereichten Projekte auf ihre Qualität. Die Jury bewertet die eingereichten Projekte auf ihre Qualität. Die Jury bewertet die eingereichten Projekte auf ihre Qualität.

Die Jury bewertet die eingereichten Projekte auf ihre Qualität. Die Jury bewertet die eingereichten Projekte auf ihre Qualität. Die Jury bewertet die eingereichten Projekte auf ihre Qualität.

Lutz Seiwert

Siegerjuror
 Neger/Hubner
 Endlich vor
 in Welt
 über
 moderne
 Architektur
 diskutiert.
 Bild von Peter
 Hubner

Der Wettbewerb als ideales Training

Josef March hat viele Funktionen. Er ist Architekt, Abteilungsleiter im Amt für Hobben und technisches Dienst und Ausbilder einzelner öffentlicher Planungswettbewerbe. Er ist ein wichtiger Teilnehmer von Architekturwettbewerben. Sie garantieren Transparenz und Professionalität.

Herr March, was ist das Land öffentliche Planungswettbewerbe? Sie sind ein Wettbewerb. Sie sind ein Wettbewerb. Sie sind ein Wettbewerb.

Wie hat die EU schied zu einem Transparenz Gesetz?

Die EU schied zu einem Transparenz Gesetz. Die EU schied zu einem Transparenz Gesetz. Die EU schied zu einem Transparenz Gesetz.

Die EU schied zu einem Transparenz Gesetz. Die EU schied zu einem Transparenz Gesetz. Die EU schied zu einem Transparenz Gesetz.

ausstrahlung für eine gute Architektur? Man muss nicht. Planungswettbewerbe garantieren Transparenz und Professionalität. Sie stellen im Idealfall sicher, dass sich alle Beteiligten intensiv mit der Materie auseinandersetzen: der Ausschreiber, aber auch der Koordinator, der die Aufgabenstellung eindeutig ist, die Nutzer des Gebäudes, deren Vorstellungen und Bedürfnisse an das Gebäude in die Ausschreibung mit einfließen, und die Jury.

Die Teilnahme an einem Wettbewerb ist für alle ein hervorragendes Training.

Wie hat die EU schied zu einem Transparenz Gesetz? Man hat Einfluss kann er auf eine Entscheidung nehmen? Er kennt das Bau-projekt, er kennt die Bedürfnisse des Auftraggebers, er kennt die Bedürfnisse der Nutzer. Er ist ein wichtiger Bindeglied zwischen den Fachleuten und internationalen Experten in die Jury sitzen, und der lokalen Bevölkerung. Er kann Entscheidungen der Jury auch weiterleiten. Ein Einbruch würde ich dennoch nicht sagen. Ein Ausschreiber kann sich einmischen. Die Jury-Urteil nicht widerstehen.

Die Jury bewertet die eingereichten Projekte auf ihre Qualität. Die Jury bewertet die eingereichten Projekte auf ihre Qualität. Die Jury bewertet die eingereichten Projekte auf ihre Qualität.

Belosener der Sieger nach innen des Auftrags? March: In 90 Prozent der Fälle ja, sonst wäre der Wettbewerb kaum seriös. Würde der Sieger den Auftrag nicht bekommen oder Ablehnen beziehungsweise nachträglich Korrekturen am Projekt machen müssen, könnte man von vornherein auf dieses Auswahrvorhaben verzichten.

Nachträgliche Korrekturen scheinen aber manchmal erforderlich. Wie ist das im Naturparkhaus in St. Magdalena in Vinschgau?

March: Schauen Sie, ein Planungswettbewerb ist ein Lernprozess für alle Beteiligten. In jeder Phase des Wettbewerbs muss es die Möglichkeit einer offenen Diskussion geben. In Vinschgau hat ein Projekt gewonnen, in dessen Ausschreibung allerdings lokale Verantwortliche involviert waren. Und nach stellt sich nach der Beauftragung ein Sogerspektive. In Vinschgau hat ein Projekt gewonnen, in dessen Ausschreibung allerdings lokale Verantwortliche involviert waren. Und nach stellt sich nach der Beauftragung ein Sogerspektive.

Wie hat die EU schied zu einem Transparenz Gesetz? Man hat Einfluss kann er auf eine Entscheidung nehmen? Er kennt das Bau-projekt, er kennt die Bedürfnisse des Auftraggebers, er kennt die Bedürfnisse der Nutzer. Er ist ein wichtiger Bindeglied zwischen den Fachleuten und internationalen Experten in die Jury sitzen, und der lokalen Bevölkerung. Er kann Entscheidungen der Jury auch weiterleiten. Ein Einbruch würde ich dennoch nicht sagen. Ein Ausschreiber kann sich einmischen. Die Jury-Urteil nicht widerstehen.

Die Jury bewertet die eingereichten Projekte auf ihre Qualität. Die Jury bewertet die eingereichten Projekte auf ihre Qualität. Die Jury bewertet die eingereichten Projekte auf ihre Qualität.

NOTIZBLOCK

Präsentation der aktuellen Architekturzeitschrift „arrabelle“ zum Wettbewerb

2. September, 18 Uhr, im Innenhof des Landhauses 2, Bozen

Siegerabend des „arrabelle“-Wettbewerbs „Kastelrotter“

2. September, 18 Uhr, im Innenhof des Landhauses 2, Bozen

Der Ideenwettbewerb richtet sich an alle, also auch an Nichtarchitekten und Nichtarchitektinnen. Themen ist die Gestaltung des Kreisverkehrs an der Stadteinfaht Bozen-Süd als Voraussetzung für die Stadt-Entwicklungsstrategie. Fotos und genaue Lage. Architekten gibt es Internet unter www.arrabelle.it/arrabelle. Newsletter ist ebenfalls der 2. September.



Zahlreiche Architekten liefern ihre Ideen ein, um einen kann den Auftrag erhalten. Der Bauherr muss ein unabhängiges Gremium einrichten, um die Verfahrensgesamtheit, und ein Datum freierstellen ist ein wichtiger Bestandteil der Ausschreibung. Lohnt sich das alle?

Es lohnt sich, für den Bauherren, weil für den Vergleichswert geringen Preis eines Wettbewerbsverfahrens. Die Anzahl der Bewerber wird durch die Verantwortung erhöht. Aber je

nach Wettbewerbsverfahren, beachtet, transparent und international offen – erhält er bisweilen Hunderte von qualifizierten Einträgen, die eine hohe Qualität erpart. Damit dem Bauherren letztlich viel Arbeit und Kosten. Es lohnt sich auch für die Architekten. Zwar nicht direkt durch den Auftraggeber, sondern durch die Möglichkeit, sich zu zeigen. Ein Wettbewerbsverfahren ist ein hervorragendes Training für die Architekten. Es ist ein hervorragendes Training für die Architekten. Es ist ein hervorragendes Training für die Architekten.



Im Dialog zwischen Experten und Bevölkerung entwickelt sich „arrabelle“, ist Josef March, Abteilungsleiter im Amt für Hobben und technisches Dienst, übertrag.

Wann eigentlich Architektenwettbewerb?

Wann eigentlich Architektenwettbewerb? Wann eigentlich Architektenwettbewerb? Wann eigentlich Architektenwettbewerb?

Wann eigentlich Architektenwettbewerb? Wann eigentlich Architektenwettbewerb? Wann eigentlich Architektenwettbewerb?

Wann eigentlich Architektenwettbewerb? Wann eigentlich Architektenwettbewerb? Wann eigentlich Architektenwettbewerb?

Wann eigentlich Architektenwettbewerb? Wann eigentlich Architektenwettbewerb? Wann eigentlich Architektenwettbewerb?

Andreas Grottel Heimpel